

**Zeitschrift:** Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Landtechnik

**Band:** 18 (1956)

**Heft:** 4

**Rubrik:** Ich mach' es so!

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Ich mach' es so !

## Stelle Deine Kotflügel selber her

Von einem alten Autoreifen, vorzugsweise von einem Geländereifen für Militärwagen, kann jeder ohne viel Mühe seinen Wagen mit federkräftigen Kotflügeln versehen. Keine Kratzer auf dem Lack, keine Beulen ! Unempfindlich und praktisch für grosse und kleine Lastwagen. Der Erfinder kam eigens mit seinem kleinen Wagen, welchen er für Gartenanlagen braucht, um diese praktische Anwendung bei der Rubber-Stichting zu demonstrieren.

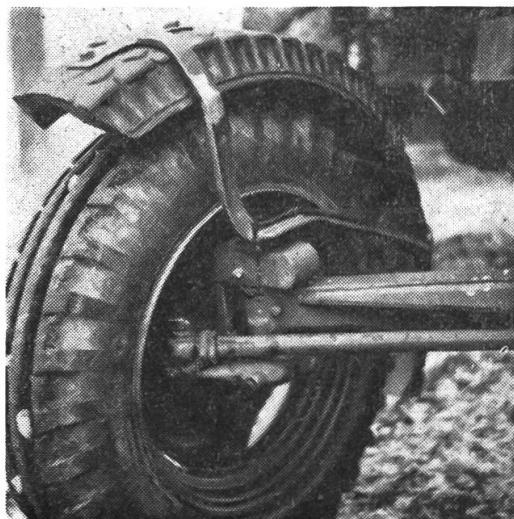
Gummi-Kotflügel aus alten Autoreifen sind «standfest».



## Der praktische Kotflügel

Mit grossem Interesse verfolge ich immer die Seite der praktischen Winke im «Traktor». Schon vieles habe ich in die Tat umgesetzt, und immer muss ich staunen, dass ich nicht selbst auf die gute Idee gekommen bin.

Nebenstehend sehen Sie eine Aufnahme der vorderen Kotflügel meines Traktors «Fahr». Wie sie sehen, habe ich einen alten Car-Pneu zugeschnitten und mir vom Dorfschmied einen Halter machen lassen und schon waren meine überaus praktischen «Schutzbleche» fertig. Sie werden denken, der gibt noch schön an mit seinem «überaus praktisch». Aber es ist schon so, ich sehe bei einem Kotflügel aus Stahlblech keine Vorteile gegenüber demjenigen aus Gummi. Allerdings muss man die Formschönheit ausser Betracht lassen, aber ein Traktor ist ja kein Sonntagsfahrzeug. Die drei wichtigsten Vorteile meiner Konstruktion sind folgende: Ich kann meine Pneuschutzbleche ohne Nachteil sehr weit hinunter lassen. Einem Hindernis weicht der Gummi aus. Diese Biegsamkeit ist auch von Vorteil beim eventuellen anfahren an einen Zaun und dergleichen. Und zuletzt als «Clou»: der Preis. In meinem Fall bin ich um 60 % billiger zu Kotflügeln gekommen, als beim Kauf ab Fabrik.



K. G. in N. (TG).

## Verlängerung der Stufenanhängevorrichtung

Damit ich mit Heuwender, Schwadenrechen oder Walze auf einem kleinen Platz umkehren kann, habe ich an der Stufenanhängevorrichtung die nachstehend abgebildete Verlängerung angebracht. Sie dient zudem noch als Mittfahrersitz.

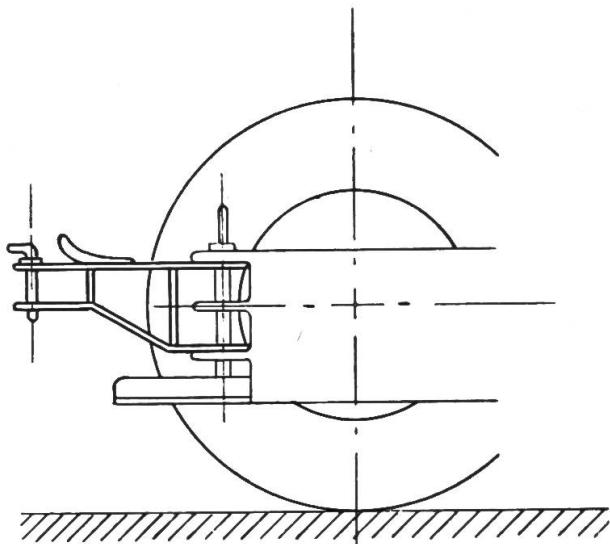


Abb. 1

Ansicht von der Seite der beschriebenen Verlängerung zur Stufenanhängevorrichtung.

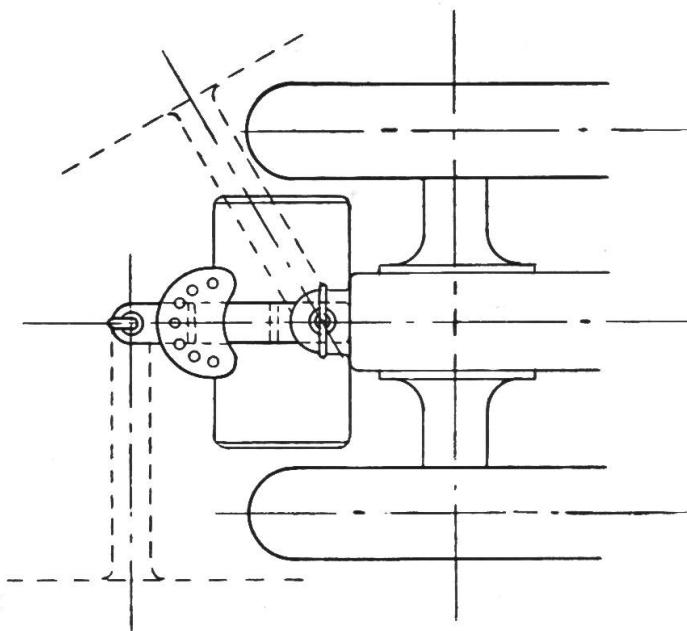


Abb. 2

Diese Abbildung zeigt deutlich den Vorteil der beschriebenen Vorrichtung.

## Rückwärtsschieben von Vierradanhängern

Vielleicht haben noch nicht alle Traktorfahrer entdeckt, dass man mit dem Traktor einen beladenen Vierradanhänger mit Leichtigkeit rückwärtsschieben kann, wenn man den Traktor umkehrt. Das geht aber nur mit einem Traktor, der vorne mit einer Anhängevorrichtung mit Stecknagel versehen ist. Leider weisen fast alle Traktoren vorne nur einen Ring auf.

A. St. in U. (ZH)

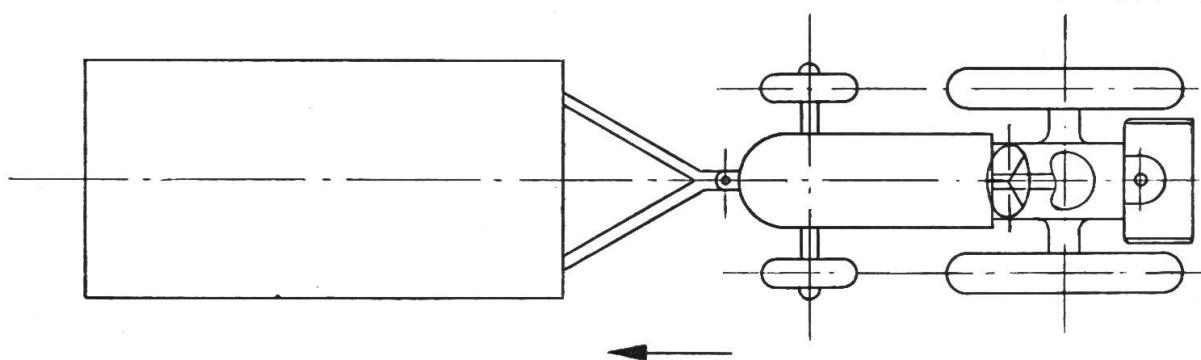


Abb. 3: Rückwärtsschieben eines Vierradanhängers mit einem Traktor, der vorne mit einer Anhängevorrichtung mit Stecknagel versehen ist (z. B. «Koepfli»).

Im Bergland ist die Verwendbarkeit eines Traktors ziemlich beschränkt, weil man zu manchen Stellen einfach nicht hinfahren kann. Das zeigt sich besonders bei der Holzbringung. Wenn daher aus zufahrtslosen Gräben Holz abtransportiert werden soll, ist eine Traktorwinde sehr erwünscht. Leider ist deren Anschaffung wieder mit Kosten verbunden, die sich oft nicht lohnen.

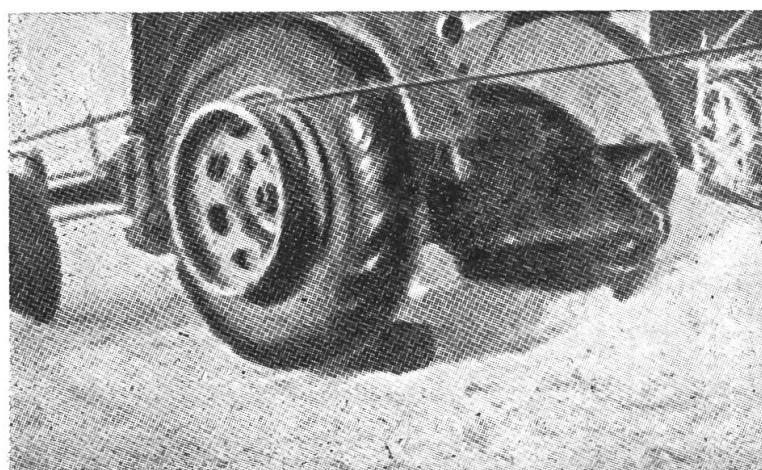
Ich habe daher eine billige und doch zweckentsprechende Vorrichtung ausgedacht, die ich den Lesern dieser Zeitschrift beschreiben möchte, falls sie ebenfalls davon Gebrauch machen wollen. Statt einer Winde verwende ich eine gewöhnliche alte Radfelge, die zu dem rechten oder linken Hinterrad des Schleppers aussen dazugeschraubt wird. Zu diesem Zweck wird die Hinterachse auf der betreffenden Seite hochgebockt, die Radmuttern werden abgenommen und nun wird eine normale Lastwagenfelge von 20 oder 16 oder 18 Zoll aufgesetzt und festgeschraubt. Durch das Ventilloch der Felge fädelt man das eine Ende eines Seiles von 6 bis 8 mm Stärke und erforderlicher Länge, befestigt daran eine Drahtseilklemme, damit es nicht mehr aus dem Ventilloch herausschlüpfen kann, und wickelt das Seil auf die Felge auf. Nun lässt man die Hinterachse wieder nieder und fährt zur Arbeitsstelle.

Dort wird der Traktor nach vorne gut verankert und die Achse wird auf der Seite, an der sich die Felge befindet, wieder mit dem Wagenheber um etwa 2 bis 3 cm vom Boden abgehoben. Für leichteren Zug wird die Bodenhaftung des anderen Rades ohne besondere Vorkehrungen genügen. Beim Schleppen stärkerer Baumstämme ist es im Winter vorteilhaft, auf dem stillstehenden Rad eine Schneekette anzubringen. Wird der Zug zu stark, reißt der Traktor dieses Rad durch und die Winde bleibt stehen, wodurch eine Ueberlastungssicherung gegeben ist. Bei Schneefreiheit ist die Kette überflüssig, ausser es handelt sich gerade um schmierigen Boden. In diesem Falle kann aber — wenn vorhanden — mit der Lenkbremse nachgeholfen werden.

Nun wirft man den Traktor an und schaltet den ersten Gang, bei geringerer Last den zweiten Gang ein und zieht die Last heran, wobei sich das

## Eine alte Lastkraftwagenfelge als Behelfsseilwinde.

Das linke Triebrad des Traktors ist hochgebockt, das rechte Triebrad ist mit einer Schneekette versehen. Der Traktor selbst muss in der Gegenrichtung des Seilzuges verankert sein.



Seil auf der Felge aufwickelt. Mit Hilfe der Kupplung kann man sanft anfahren. Ich habe mit meinem 14 PS-Kramer einen Eschenstamm von 4,50 m Länge und 52 cm Durchmesser über einen Hang emporgezogen, der steiler war, als die üblichen Strassenböschungen. Der Stamm war zu Versuchs-zwecken weder geputzt noch waren die Kanten weggenommen. Man kann sich vorstellen, dass er nicht spielend hochging. Ich gab aber nicht einmal Halbgas und als es der Motor damit nicht mehr schaffte, hielt ich Nach-schau. Der Stamm hatte einen Reisighaufen vor sich hergeschoben und sich selbst in die Erde gewühlt. Ich liess ihn um ein Stückchen zurück, entfernte das Reisig und legte einen Querprügel unter, so dass er nicht mehr in die Erde gehen konnte. So konnte ich nun wieder leicht anfahren und den Stamm hochziehen.

Eine Woche später fuhr ein 3,5 t-Lastwagen bei starkem Schneefall in einen Seitenweg, um Holz zu laden. Da er nur einfache Schneeketten hatte, kam er auf einer Steigung von 17 bis 18% trotz Schwungnehmens keine 10 Meter hinauf. Bis zur Einmündung in die ebene Strasse waren 80 Meter. Ein Vorspannen des Traktors war aussichtslos, da ich zu tun hatte, um ihn leer bis zur Strasse zu bringen. Dort wurde er verankert und die Behelfswinde verwendet. Da er schon glatte Reifen hatte, bockte ich ihn gar nicht erst auf, sondern während das Stehrad festgehängt wurde, liess ich das Rad mit der Winde einfach auf dem nassen Schnee rutschen. Der Lastwagen, der sich aus eigener Kraft kaum röhren konnte, wurde mit Unterstützung der Winde anstandslos hinaufgebracht, wobei ich mit  $\frac{3}{4}$  Gas auskam.

Ist ein Zug besonders stark, empfiehlt es sich, an dem zu ziehenden Stück eine Rolle anzubringen, um nach dem Flaschenzugprinzip mit halber Kraft auszukommen. Mit Vollgas soll man nie arbeiten. Eine gewisse Ver-nunft ist bei jedem Maschinenbetrieb notwendig.

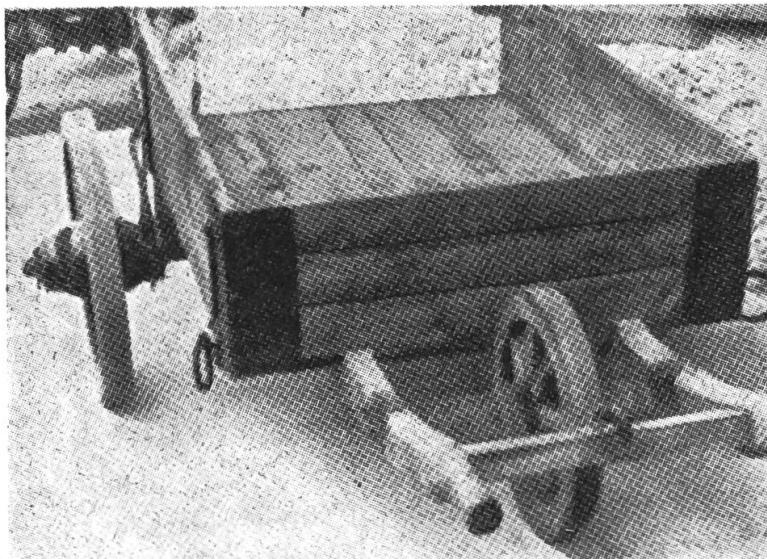
Handelt es sich darum, an einer und derselben Stelle grössere Mengen von Holz hochzuseilen, würde ich empfehlen, das Traktorrad abzuschrauben und nur die Windenfelge mit der Wölbung nach aussen zu montieren, so dass sie um das entsprechende Stück gegen Traktormitte versetzt erscheint, was eine geringere Belastung des Achslagers bewirkt.

Es sind hier schon mehrere solcher Winden in Betrieb, die sehr zufrieden-stellend arbeiten. Sie sind für jeden erschwinglich, da beim Schrothändler alte, etwas fehlerhafte oder schlagende, für diesen Zweck aber noch ver-wendbare Felgen um wenig Geld zu haben sind und von jedem Nichtfach-mann montiert werden können. Statt einer Felge kann man übrigens auch eine Bremstrommel von einem Lastkraftwagen verwenden, auf die man einen Rand aufgeschweisst hat. Diese hat einen kleineren Durchmesser und be-wirkt ebenfalls eine geringere Beanspruchung des Triebwerkes bei grös-serem Gang.

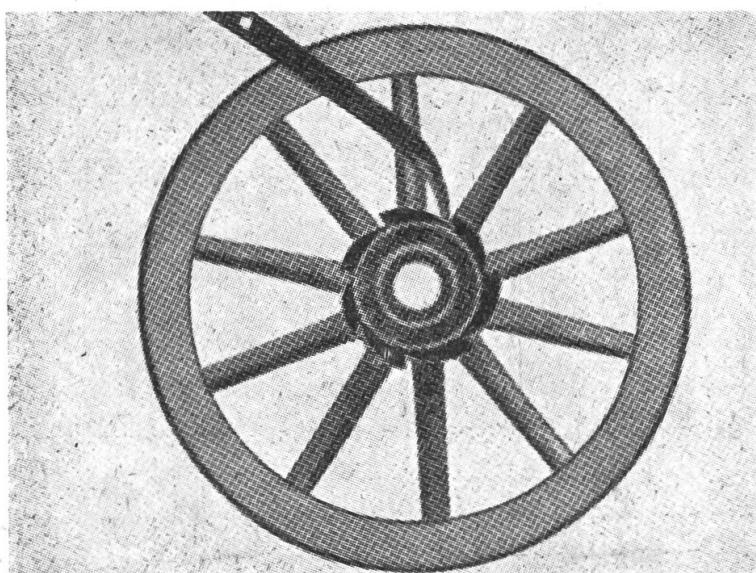
Abschliessend sei erwähnt, dass sich ein Traktor mit der gleichen Vor-richtung natürlich auch selbst aus tiefem Morast herausziehen kann, wobei eine an der Vorderachse angebrachte Seilrolle verhindert, dass das Seil in-folge schrägen Zuges aus der Felge springt.

## Seilzugskarren mit Rücklausicherung

Bei Seilzuggeräten und Fahrzeugen, die infolge ihres Gewichtes von selbst talwärts rollen können, ist immer die Gefahr von Unfällen gegeben, wenn das Seil reisst oder dem Windenbediener ein Fehler unterläuft. Es sei daher durch die zugehörigen Bilder auf eine Rücklausicherung aufmerksam ge-

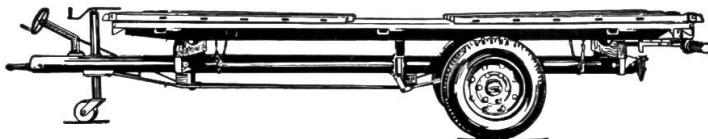


macht, die der Wagnermeister H. A. ersonnen hat. Auf dem innern Teil der Radnabe ist ein Zahnsegment angeordnet. In dieses kann eine Fallklinke einrasten, die an der Bordwand des Karrens gelenkig befestigt ist. Wenn sich das Rad auf dem Bild im Uhrzeigersinn dreht, so gleitet die Sperrklinke über das Zahnsegment, klinkt sich aber sofort fest, wenn das Rad



zurücklaufen will. Ein solches Klinkengesperre muss natürlich für beide Räder vorgesehen werden, da bei einseitiger Sperrung der Karren eine Schwenkung vollführen und dann erst recht talwärts laufen könnte.

Ing. L. B.



## Anhänger und Pneuwagen

**Hans Neuhaus** Traktoren-, Pneuwagen- u. Anhängerfabrik, BEINWIL (Freiamt), T 057/82177

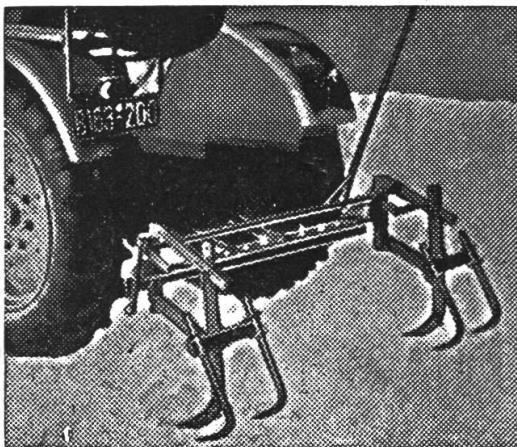
Jetzt noch unbeschränkt lieferbar.  
Jetzt bestellen — statt leer ausgehen.  
+ Patent-No. 302 838 +

### DEGENHART-Spurlockerer

zum Eggen, Walzen, Säen etc. das wichtigste Zusatzgerät.

Anhänger-Vorrichtung bleibt beim ein- und 2-hebigen Gerät völlig frei, und beide können als Untergrundlockerer gebraucht werden.

Unerreicht in Leistung und günstigem Preis  
Vom IMA geprüft und anerkannt.



Durch «Degenhart» wird Ihr Traktor z. Vielzweck-Traktor!

Patent. Einhebelbedienung. (Auch Spezial-Modell für 3-Punkt-Hydraulik.) Schwenkbar. — Folgt daher genau der Spur und klemmt nicht. 2 Modelle. Traktormarke, Jahrgang, Typ, Spurbreite, von Mitte Pneu zu Mitte Pneu, angeben. Auch 2hebig lieferbar. Fast 100%ig wird aber nur noch der parallelogramm-geführte, praktischere, einhebbige (siehe Bild oben) verlangt, da auch jede Seite, wenn mal nötig, einzeln arbeiten kann. Montage nach Skizze durch jede Schmiede. Nicht mit Nachahmungen verwechseln, sondern ausdrücklich «Degenhart» verlangen. — Verlangen Sie sofort Prospekte, Montage-Anleitung und Referenzliste von Besitzern aus der ganzen Schweiz, von landw. Schulen, Traktorverbänden, sowie IMA-Bericht, durch

### E. GRIESSE, Traktoren

Andelfingen 25 (ZH) Tel. (052) 4 11 22

Zweihebige Spurlockerer andern Fabrikats bedeutend billiger. — (95 % aller Spurlockerer der Schweiz sind heute Marke «DEGENHART».)

Den wirksamsten  
Motorenschutz bietet

**Rugal**

Tausende von Landwirten verwenden darum heute nur noch RUGAL und bezeugen dies gerne. Machen Sie selber die Probe und bestellen Sie direkt beim Importeur



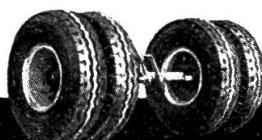
**W. Blaser+Co** Hasle-Rüegsau -  
Tel. (034) 3 5855

## Leicht-Garagen

— A. Schawalder, Amriswil

— Telefon 071 / 6 75 07 und 6 71 10

Verlangen Sie Prospekte.



**Gebr. Däster/Murgenthal**  
Aargau

● PNEU-ACHSEN  
● STÜTZROLLEN  
● BREMSEN } jeder Art  
vorteilhaft in Preis und Qualität

Tel. 063 / 3 41 75